

Benediktinerstift Altenburg



Das Stift Altenburg wurde 1144 von Gräfin Hildburg gegründet und vier Jahre später bezogen 12 steirischen Benediktinermönche aus der Abtei St. Lambrecht die Klosterzellen.

Eingebettet in der Natur, auf einem Felsen hoch über dem Kamp bei Horn in Niederösterreich, bietet die Klosteranlage spannende Einblicke in vergangene Zeiten und präsentiert einzigartige Schätze. Die gesamte Anlage steht unter Denkmalschutz.

Das Stift Altenburg ist ein beeindruckendes barockes Benediktinerkloster mit einer reichen Geschichte, die bis ins 12. Jahrhundert zurückreicht. Besonders sehenswert sind die prachtvollen Deckenfresken von Paul Troger, die Bibliothek und das „Kloster unter dem Kloster“, wo die mittelalterlichen Wurzeln des Stiftes zu bestaunen sind. Von Anfang Mai bis Ende Oktober können Barockliebhaber und Geschichtsinteressierte das Museum, die prachtvolle Stiftsbibliothek, die groteske Krypta sowie die Sammlungen barocker Kunst und theologische themenbezogene Gärten erkunden. Mit dem preisgekrönten Stiftswald bietet das Kloster einen Ort der Ruhe und Spiritualität, der die Besucher zum Entdecken und Entschleunigen einlädt.